

Pressemitteilung

Nr. 72/2016 - 30. November 2016

Der Arbeitsmarkt im Monat November 2016

Bildungszielplanung 2017 vorgestellt – Weiterbildung erhöht Jobchancen

- Arbeitslosigkeit im November gestiegen
- Anstieg vornehmlich aus zweitem Arbeitsmarkt
- Vorjahresniveau weiter deutlich unterschritten
- Arbeitslosenquote im Agenturbezirk aktuell bei 6,8 Prozent
- Stellenzugänge im November rückläufig, besonders bei Bau und Zeitarbeit



Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz:	6,8%
im Landkreis Nordsachsen:	7,8 %
im Landkreis Leipzig:	6,0 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im
Agenturbezirk Oschatz, November 2016

Nachdem die Arbeitslosigkeit im Arbeitsagenturbezirk Oschatz zuletzt jeweils rückläufig war, stieg sie im November wieder leicht an – blieb aber nach wie vor deutlich unter der 17.000er-Marke. „Der Novemberanstieg fiel wie in den Vorjahren moderat aus. Während sich Arbeitslosmeldungen nach einem Beschäftigungsende und neue Beschäftigungsaufnahmen nahezu ausglich, sorgten vor allem Zugänge aus dem sog. zweiten Arbeitsmarkt für den Anstieg“, erklärte Agenturchef Cordula Hartrampf-Hirschberg.

Die Unterstützungsangebote z.B. bei der beruflichen Qualifizierungen werden auch über den Jahreswechsel unverändert fortgesetzt. Langfristig, so Cordula Hartrampf-Hirschberg weiter, erhöht Qualifizierung die persönlichen Jobchancen. Dazu zählen auch Teilqualifizierungen oder das Projekt Zukunftsstarter, das auf den nachträglichen Erwerb von Berufsabschlüssen abzielt. Einen konkreten Ausblick auf das kommende Jahr konnte den Bildungsträgern am vergangenen Freitag durch die Arbeitsagentur und dem Jobcenter Nordsachsen vorgestellt werden.

„Der nordsächsische Arbeitsmarkt bietet weiterhin sehr gute Beschäftigungschancen. Insbesondere für Menschen mit längerer Arbeitslosigkeit sind diese noch nicht ausgereizt. Für uns stehen die individuellen Stärken der Kundinnen und Kunden im Vordergrund. Wir unterstützen ihren nachhaltigen Wiedereinstieg ins Berufsleben mit qualifizierter Beratung und teils auch mit finanziellen Hilfen“, wirbt Mark Gäbelein, Leiter in der Geschäftsführungsebene des Jobcenter Nordsachsen.

Insgesamt waren im November 16.556 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 255 Personen bzw. 1,6 Prozent mehr als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 1.884 Personen bzw. 10,2 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote stieg im November geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 6,8 Prozent. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 7,6 Prozent.

1.006 zuvor Arbeitslose konnten im November eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind 25 Personen bzw. 2,4 Prozent weniger als im Monat zuvor bzw. 3,2 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Insgesamt 1.062 Arbeitnehmer meldeten sich im November nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das entspricht dem Vormonatsniveau. Gegenüber November 2015 ging die Zahl der Arbeitslosmeldungen nach einem Beschäftigungsende um 150 Personen bzw. 12,4 Prozent zurück.

Die Zahl der neuen Stellenofferten ging im November zurück. 861 neue Stellen meldeten die Unternehmen in diesem Monat an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 165 Stellen weniger als im Oktober bzw. 38 Stellen weniger als im Vorjahr. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (268 Stellen), dem Handel (104), dem verarbeitenden Gewerbe (101), dem Bereich Gesundheit/Soziales (101) und dem Baugewerbe (64).

Der aktuelle Stellenbestand nahm im November um 90 Stellen auf 3.099 Stellen ab, blieb aber weiterhin deutlich über 3.000 Stellenangeboten. Ende des Monats standen insgesamt 434 Stellen bzw. 16,3 Prozent mehr Stellen für die Besetzung zur Verfügung als im Vorjahr. Die meisten Stellen gibt es in der Zeitarbeit (834 Stellen), im Gesundheit- und Sozialwesen (415), im verarbeitenden Gewerbe (370) im Baugewerbe (343) und im Handel (302).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im November lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 22.086 Personen. Das sind 2.401 Personen bzw. 9,8 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im November bei 8,9 Prozent (Vorjahr 9,8 Prozent).

Landkreis Nordsachsen

Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im November um 125 Personen bzw. 1,5 Prozent auf 8.421 Personen gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 811 Personen bzw. 8,8 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 7,8 Prozent zu. Vor einem Jahr betrug die Arbeitslosenquote 8,6 Prozent.

Von den insgesamt 8.421 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.036 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 38 Personen zum Vormonat) und weitere 6.385 Personen vom Jobcenter (plus 163) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

468 Frauen und Männer konnten im November ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das entspricht dem Vormonatsniveau bzw. sind 22 Arbeitsaufnahmen weniger als im Vorjahr.

Insgesamt 481 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 43 Personen weniger als im Oktober bzw. 97 Personen weniger als im Vorjahr. Für weitere 161 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

519 neue Stellen meldeten die Unternehmen im November dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 47 Stellen mehr als im Vorjahr. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (185 Stellen), den Handel (59), das Gesundheits- und Sozialwesen (55), das verarbeitende Gewerbe (52), die Logistik (35) und das Baugewerbe (34).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im November lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 10.522 Personen. Das sind 1.182 Personen bzw. 10,1 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im November bei 9,6 Prozent (Vorjahr 10,6 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im November leicht zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 12.896 Menschen in 10.028 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Das sind 48 Leistungsempfänger weniger als im Monat zuvor. Innerhalb eines Jahres waren 935 Personen bzw. 6,8 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 3.932 Personen erhielten im November Sozialgeld vom Jobcenter.

Landkreis Leipzig

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig ist im November um 130 Personen bzw. 1,6 Prozent auf 8.135 Personen gestiegen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 1.073 Personen bzw. 11,7 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote stieg im November geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 6,0 Prozent (Vorjahr 6,8 Prozent).

Von den insgesamt 8.135 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.430 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 13 zum Vormonat) und weitere 5.705 Personen vom kommunalen Jobcenter (plus 143) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

538 Frauen und Männer konnten im November ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 22 Arbeitsaufnahmen weniger als im Oktober und entspricht dem Vorjahresniveau. Für weitere 95 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

Insgesamt 581 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 53 Arbeitslosmeldungen bzw. 8,4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Für weitere 326 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

342 neue Stellen meldeten die Unternehmen im November dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das sind 120 Stellenangebote weniger als im Oktober. Gegenüber November 2015 nahm die Zahl der neuen Stellen um 85 Stellen bzw. rund ein Fünftel ab. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (83 Stellen), das verarbeitende Gewerbe (49), das Gesundheits- und Sozialwesen (46), den Handel (45) und das Baugewerbe (30).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im November lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 11.563 Personen. Das sind 1.220 Personen bzw. 9,5 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im November bei 8,4 Prozent (Vorjahr 9,2 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im November um 180 Personen bzw. 1,3 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 14.164 Menschen in 11.276 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 1.203 Personen bzw. 7,8 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 4.267 Personen erhielten im November Sozialgeld vom Jobcenter.